



Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

## Veranstaltungen

---

### Erinnerungskultur Erinnerungskonflikte - Podiumsgespräche



In Deutschland hat sich eine lebendige Erinnerungskultur etabliert. Ihrem Wandel und den Kontroversen über sie spürt die Gesprächsreihe *Erinnerungskultur Erinnerungskonflikte* nach. Gemeinsam mit der Stadtbibliothek Stuttgart laden wir zu 3 Podiumsgespräche am 28. März, 18. April und 26. Juni 2012 ein. Schriftsteller und Künstler sowie Wissenschaftler und Praktiker aus den Gedenkstätten stellen sich aktuellen Fragen zum Umgang mit dem *Dritten Reich* und der Shoah.

#### **Auftaktveranstaltung am 28. März 2012: Warum Rituale allein nicht genügen**

Gäste an diesem Abend waren: die Berliner Schriftstellerin Iris Hanika, die ihren Roman *Das Eigentliche* präsentiert. Mit der Autorin diskutieren der Mannheimer Historiker Prof. Dr. Peter Steinbach und Thomas Stöckle, Leiter der Gedenkstätte Grafeneck für die Opfer der NS- *Euthanasie*, über Rituale und Erkenntnisgewinne des *Erinnerns*.

[... mehr](#)

#### **2. Podiumsdiskussion am 18. April 2012:**

##### **Wie die Einwanderungsgesellschaft ihre Geschichtsbilder verhandelt**

Vorgestellt wurde unter anderem das Projekt *Was geht mich eure Geschichte an?* des Dokumentationszentrums Oberer Kuhberg in Ulm. Mit dessen Leiterin, Nicola Wenge, debattierten die Stuttgarter Künstlerin Ülkü Süngün, die sich in ihrer Arbeit mit der nationalsozialistischen Zeit befasst, und der Kölner Schriftsteller Dogan Akhanli, der den türkischen Blick auf die Vergangenheit untersucht, über den Ansatz der europäischen Erinnerungskultur.

[... mehr](#)

### 27. Januar 2012 - Gedenkfeier im Landtag



Mit einer zentralen Gedenkfeier im Plenarsaal hat der Landtag von Baden-Württemberg am Freitag, 27. Januar 2012,



Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

an die Opfer des Nationalsozialismus erinnert.

[... mehr](#)

---

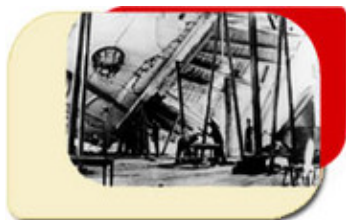
---

## Projekte - Ausstellungen

---

---

### Ausstellung Georg Elser



#### **Georg Elser "Ich habe den Krieg verhindern wollen"**

Das Attentat auf Hitler am 8. November 1939 im Münchener Bürgerbräukeller

Die Landeszentrale für politische Bildung hat in Zusammenarbeit mit der Gedenkstätte Deutscher Widerstand in Berlin und gefördert durch die Landesstiftung Baden-Württemberg diese Ausstellung geschaffen, die mit wenig Aufwand durch Schulen, Universitäten und andere öffentliche Einrichtungen wandern kann. Sie soll die Erinnerung an diesen mutigen Mann wach halten und vertiefen. Er gehört zum gemeinsamen historischen Erbe.

[Beschreibung der Ausstellung](#)

---

---

### Wanderausstellung



#### [Mannheim, Rivesaltes, Izieu, Drancy, Auschwitz](#)

Eine deutsch-französische Ausstellung

Une exposition franco-allemande

(über 4 jüdische Kinder aus Mannheim über Rivesaltes, Izieu, Drancy nach Auschwitz deportiert)

**Ausleihbar bei:**

**Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg**



Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Fachbereich Gedenkstättenarbeit

Paulinenstr. 44-46

70178 Stuttgart

Tel: (+49) 0711/16409931

Fax:(+49) 0711/16409955

[gedenkstaettenarbeit@lpb.bwl.de](mailto:gedenkstaettenarbeit@lpb.bwl.de)

### **Stadtarchiv Mannheim**

Herr Michael Caroli

Collini-Center

Postfach 100535

68133 Mannheim

Tel.: (+49) 0621/2937482

Fax: (+49) 0621/2937748

[Informationsmaterial zur Ausstellung](#)

(nur online als PDF-Download zur Verfügung)

[Nach oben](#)

## **Synagogengedenkbuch Baden-Württemberg**



### **[Synagogengedenkbuch Baden-Württemberg](#)**

Unter Federführung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe entstand eine umfassende Dokumentation aller Synagogen Badens, Hohenzollerns und Württembergs.

[Nach oben](#)